

## Jahresbericht des Präsidenten

Im Vereinsjahr 2007 fanden mehrere sehr erfreuliche Veranstaltungen statt.

Die **132. Generalversammlung** des Quartiervereins Hochwacht fand am 2. März im nH-Hotel an der Friedenstrasse statt, gleichenorts wo der zurücktretende Präsident Mark Ineichen 12 Jahre vorher zum Präsidenten gewählt worden war. Die 65 anwesenden Personen wählten nach dem Auftritt der Musikschule Luzern in absentia Marc Germann, bisher Aktuar und Vorstandsmitglied seit 2004, als neuen Präsidenten, Mark Ineichen erhielt für seine vielen Dienste die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen.

Als Ersatz für den ebenfalls nach jahrelangem Engagement zurücktretenden Revisor Peter Wick konnte Alt-Kassier Ruedi Kälin gewonnen werden.

Als Vertreter des Stadtrates thematisierte Baudirektor Kurt Bieder die Abstimmung zur Fusion von Littau und Luzern. Der Kaffee nach dem Nachtessen im Hotelrestaurant wurde verdankenswerterweise von der LuKB offeriert.

Das Protokoll der GV 2007 liegt an der GV 2008 auf.

Zur **Besichtigung des Klosters Wesemlin** trafen sich 51 Interessierte am 24. Mai bei schönstem Wetter vor der Wesemlin-Kirche zu einer über einstündigen Besichtigung des Klosters. Bruder Karl führte uns kurzweilig und mit hintergründigen Informationen durch das Ende des 16. Jahrhunderts erstellte religiöse Zentrum.

44 Hochwächterinnen und Hochwächter liessen sich am Samstag 23. Juni auf der ruhigen, grünen Terrasse des **Gletschergartens** durch ein Brunch-Buffet verköstigen, das Markus und Caroline Schüepp herbeizauberten. Eine fachkundige Führung durch den Geologen Herrn Oscar Wüest von der Gletschergartenleitung rundete den Anlass ab.

Vom Morgen des Samstag 25. August bis zu nächtlicher Stunde fanden hinter der Zürichstrasse am **Steinstrassenfest** Begegnungen aller Art statt. Der Quartierverein Hochwacht bot dieses Jahr statt eines Frühstück-Buffets für einmal einen kleinen Nachmittags-Apéro an. Dank des

Organisationstalents der beiden Vorstandsmitglieder Barbara Dallatomasina und Markus Schüepp (inkl. Familie) konnten alle Wünsche erfüllt werden.

Am stimmungsvollen Abend vom Mittwoch 5. September fanden sich 20 Interessierte beim Konservatorium Dreilinden zum **geologischen Quartierspaziergang** unter der Führung von Dr. Franz Schenker ein. Kurzweilig und gespickt mit Querverweisen auf Kunst, Architektur und Volkskunde ging die Exkursion durch das Dreilinden-Quartier hinunter in den Hof. Schliesslich bot der Apéro beim «Café Sowieso» einen gediegenen Abschluss.

Im Vereinsjahr 2007 traf sich der Vorstand zu insgesamt acht Sitzungen, fünf ordentlichen und drei ausserordentlichen (letztere, da Mark Ineichens Rücktritt einige Diskussionen im Vorstand nötig machte). Trotz (oder Dank?) der Werbung mit einem neuen Flyer blieb der Mitgliederbestand mit 340 Mitgliedern (Stand 31.12.2007, Einzelpersonen und Familien) konstant.

Der Vorstand nahm bei verschiedenen Vernehmlassungen Stellung, u.a. zum Fusionsvertrag Littau-Luzern (Forderung nach gleich bleibendem Leistungsniveau der öffentlichen Hand, mind. gleich hohe Finanzen für die Quartiervereine), oder zur Revision der städtischen Bau- und Zonenordnung (Entwicklungsszenarien «Die Stadt Luzern im Jahr 2022»).

Der Quartierverein war durch verschiedene Vorstandsmitglieder vertreten beim Elternforum **Schule Maihof** (sichere Schulwege), im Verein **«Fokus Löwenplatz»** (wobei am 2. Juni die Eröffnung des leider erfolglosen Spezialitätenmarkts auf dem Löwenplatz gefeiert werden konnte), beim Verein **«Impuls Zürichstrasse»**, sowie beim Verein **«Zusammenleben im Gebiet Maihof-Löwenplatz»**.

Ausserdem wirkte der Präsident mit im Vorstand des **Dachverbandes** der städtischen Quartiervereine, u. a. zu den Themen Fixerraum im Geissmättli, Fusionsfolgen Littau-Luzern, Stadtplanung (Revision der Bau- und Zonenordnung), oder zur zukünftigen

Quartierpolitik in der vergrösserten Stadt Luzern.

Wiederum erschienen drei Ausgaben der aufgefrischten Quartierzeitung **Hochwacht Post**, mit treuen Inseraten, spannenden redaktionellen Beiträgen und oft zum Schmunzeln anregenden Editorials unserer Redakteurin Esther Steiger.

Unter [www.qvhochwacht.ch](http://www.qvhochwacht.ch) ist seit wenigen Tagen auch unser Quartierverein mit einem einfachen, informativen Auftritt im Internet virtuell präsent. Dieser wurde von Nicoletta Steiger im Rahmen ihrer Diplomarbeit erstellt.

Ausdrücklichen Dank für ihre Unterstützung aussprechen möchte ich der Stadt Luzern (Fonds zur Förderung des Quartierlebens), allen Vorstandsmitgliedern und Revisoren, Nicoletta Steiger, sowie Caroline Schüepp.

Luzern, im Januar 2008

Marc Germann  
Präsident



AM FALKENPLATZ UND  
AM LÖWENPLATZ LUZERN

## Die Kinderkrippe Kiriku stellt sich vor

Die Kinderkrippe Kiriku besteht seit März 2007 an der Wesemlinstrasse 2. Die Krippe steht allen Kindern im Alter von 3 Monaten bis 6 Jahren zur Verfügung.

Unsere Einrichtung dient dem Wohl der Kinder und deren Familien in Luzern und der Region. In unserer Krippe werden Kinder ihrem Alter und den individuellen Bedürfnissen entsprechend betreut und gefördert. Wir bieten eine familienfreundliche Atmosphäre und sind konfessionell und politisch neutral.

Durch die verschiedensten Betreuungsangebote und die längeren Öffnungszeiten, zu bezahlbaren Tarifen, ermöglichen wir Eltern ihren Beruf zu 100% nachzukommen, und wir ermöglichen alleinerziehenden Eltern den Wiedereinstieg in das Berufsleben. Die Kinder werden von diplomiertem Personal betreut, die von Praktikanten

Innen und Fachfrau für Betreuung in Ausbildung unterstützt werden.

Damit sich die Kinder wohl fühlen, sorgt das Betreuerteam für eine angenehme Atmosphäre und frohe Erlebnisse. Durch individuelle Betreuung und Gruppenaktivitäten sammeln die Kinder vielfältige Erfahrungen und geniessen den nötigen Freiraum zur persönlichen Entwicklung und Entfaltung. Im Zentrum unserer Arbeit steht die ganzheitliche Entwicklung des Kindes.

Die Kinderkrippe Kiriku liegt in unmittelbarer Nähe der Busstation «Wesemlinrain», nahe Autobahnausfahrt und Bahnhof. Die grosszügige und liebevoll eingerichtete 7-Zimmerwohnung (170 qm) bietet Kuschelecken und gemütliche Schlafräume sowie phantasievolle und kindgerechte Spielzimmer für alle Altersgruppen.



## Villa Florale: «Blumen sind das Lächeln der Erde.»

Im Oktober 2007 konnte ich mir mit der **Eröffnung der Villa Florale** im Löwencenten den Traum eines eigenen Blumengeschäfts erfüllen. Ich freue mich, dass Sie nach kurzer Unterbrechung im Löwencenten wieder ein Blumengeschäft finden können, das **kreative Sträuße, Gestecke und Arrangements** für Sie bereithält. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Haltbarkeit unserer Arrangements, damit sie möglichst lange Freude bereiten.

Mein Name ist **Nadine Heeb** und ich bin **eidgen. gepr. Floristin**. In den letzten Jahren konnte ich viel Erfahrung sammeln bei Floristen in Oberriet, dann in Rom, über Gstaad bis nach Küsnacht am Rigi. Schön, dass ich nun im Herzen des schönen Luzerns arbeiten kann.

Besonders gern machen wir ihre freudigen Anlässe wie **Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstage** mit Blumen zu etwas ganz Besonderem. Mit **Trauerfloristik** helfen wir, Trost zu spenden und in schwierigen Lebensphasen Mut zu geben. **Restaurants, Ladenlokale, Büros, Kanzleien, Arztpraxen** bekommen den gewissen Touch durch ein schönes Arrangement.

Dass Frauen Blumen lieben, weiss jedes liebende Männerherz. Liebe Frauen: übertra-

schen Sie doch mal den Mann Ihres Herzens mit einem Strauss! Erfahrungsgemäss wird es sogar den mutigsten Frauen im Laden etwas mulmig, wenn sie Männern einen Strauss kaufen möchten. Aber seien Sie versichert, auch hartgesottene **Männer mögen einen prächtigen Strauss**, es muss ja nicht gerade ein Traum in Rosa sein! Wie wäre es mit knorrigen Blütenzweigen, einem dicken Bund Tulpen oder exklusiven Helikonien? Möchten Sie jemanden überraschen oder sich selbst verwöhnen? **Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei**, wir liefern in Luzern und Umgebung Blumen am gleichen Tag direkt zu Ihnen nach Hause.

**Es freuen sich auf Ihren Besuch:  
Nadine Heeb mit Ihrem Team**



Tel: 041 412 05 00, [www.villaflorale.ch](http://www.villaflorale.ch),  
[info@villaflorale.ch](mailto:info@villaflorale.ch)

☆☆☆  
**HOTEL DE LA PAIX**



**Ein Besuch bei uns  
lohnt sich stets**

CH-6004 Luzern  
Museggstrasse 2

Telefon 041 418 80 00  
Telefax 041 418 80 90

Ferdinand A. Zehnder